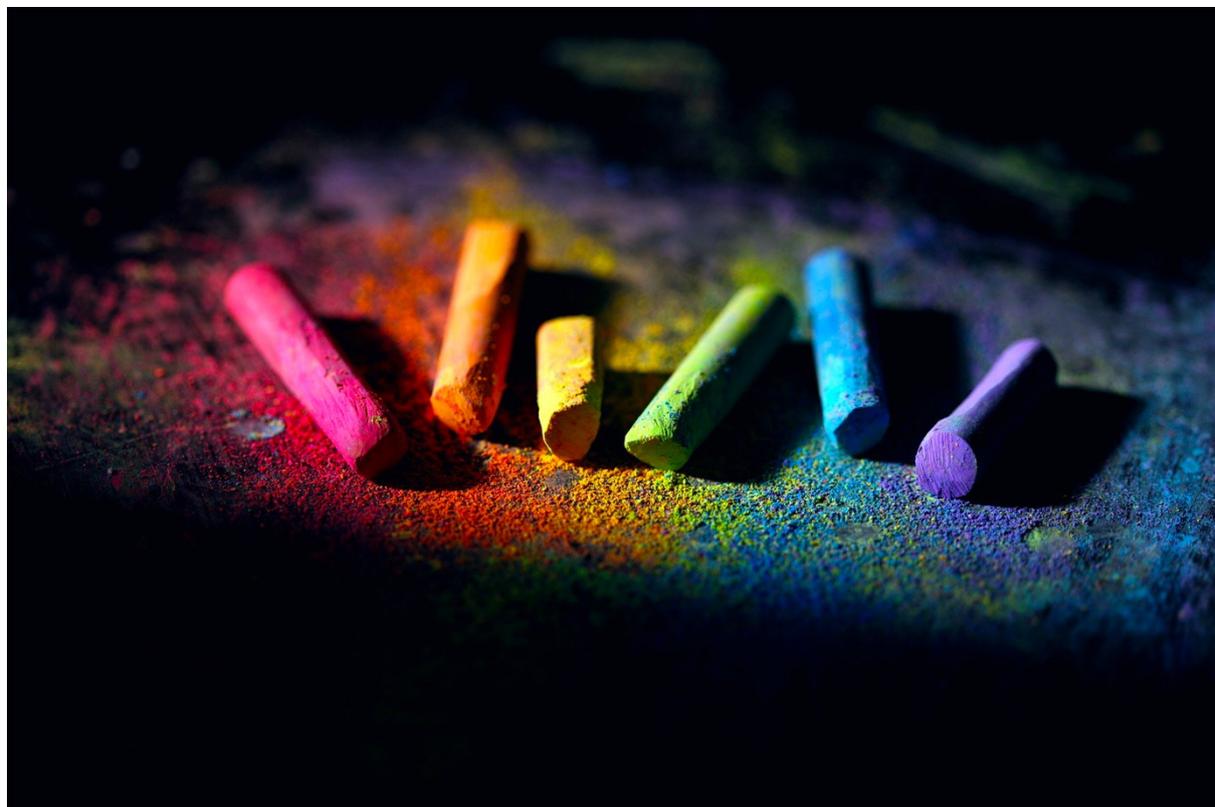


# Qualifizierungskurs Schulpastoral

## Menschen im Lebensraum Schule stärken



### **Zwei Schuljahre berufsbegleitend**

Der Lernort Schule wird immer mehr auch zu einem Lebensort für viele Kinder und Jugendliche. Im Sinne einer ganzheitlichen Bildung soll Schule auch religiöse/spirituelle und gemeinschaftsbildende Erfahrungen ermöglichen. Neben und ergänzend zu den Anliegen des Religionsunterrichts begleitet und unterstützt Schulpastoral alle Menschen im Lebensraum Schule auf ihrem Weg durch Höhen und Tiefen der Schul- bzw. Arbeitszeit: Mit Angeboten religiös-spirituelle Erfahrungsräume, der persönlichen Begleitung oder der Unterstützung der Schulgemeinschaft in Krisensituationen. Verschiedene Projekte aus den Themenfeldern Eine Welt, Bewahrung der Schöpfung, Friedenspädagogik usw. bereichern das Schulleben.

### **Sie sind bereits schulpastoral an Ihrer Schule engagiert?**

### **Oder sind Sie an einem schulpastoralen Wirken interessiert?**

Wir freuen uns, Ihnen einen umfassenden Qualifizierungskurs Schulpastoral anbieten zu können, der Ihnen die Möglichkeit bietet, Ihre schulpastoralen Kompetenzen in sechs thematischen Modulen, Supervision und Projektarbeit zu vertiefen.

Mit Ihrem schulpastoralen Engagement leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Schulkultur und dazu, dass der Lebensraum Schule für alle, die dort lernen und arbeiten, zu einem möglichst guten Ort wird.

Im Qualifizierungskurs erwerben Sie Grundkenntnisse zu folgenden Themen:

- Grundlagen, Selbstverständnis und Handlungsfelder der Schulpastoral
- Das System Schule: Schulentwicklung und Schulprofil
- Lösungsorientiertes Kurzgespräch
- Begleitung in Krisen wie Verlust, Trauer und Tod

Auf der Grundlage dieses Wissens werden Sie:

- ein eigenes schulpastorales Konzept für Ihre Schule entwickeln;
- ein schulpastorales Projekt durchführen, dokumentieren und reflektieren;

Außerdem werden Sie:

- persönlichkeitsbildende und spirituelle Angebote kennenlernen und anwenden;
- sich mit der eigenen Person und Rolle, der eigenen Spiritualität, der Glaubens- und Lebensgeschichte auseinandersetzen;
- Ihr Selbstverständnis und Rollenprofil in der Schulpastoral reflektieren und weiterentwickeln;
- fachliche, methodische, kommunikative, spirituelle und persönliche Kompetenzen erwerben und vertiefen.

### Zielgruppe:

In der Regel Religionslehrkräfte aller Schularten  
vorrangig aus den (Erz-)Diözesen Eichstätt und München-Freising

### Teilnehmer/-innenzahl:

12 – 15

### Voraussetzungen:

**Freude**, aus dem Glauben heraus zu einem menschlichen Miteinander im Lebensraum Schule beizutragen;

**Bereitschaft**, sich außerhalb der Unterrichtszeit für die Schulgemeinschaft zu engagieren;

**Offenheit** zum prozess- und selbsterfahrungsbezogenen Lernen;

**Möglichkeit**, sich an der eigenen Schule schulpastoral zu engagieren.

### Module und Zeitplan:

<b>1. Der Schulpastoral (m)ein Gesicht geben</b>	
28. Januar 2026, 09:00 Uhr –	1. Meine eigene Glaubens- und Schulgeschichte
30. Januar 2026, 16:00 Uhr	2. Biblische und pastoraltheologische Zugänge für die Präsenz von Kirche an Schulen
<i>Bildungshaus Kloster Gars am Inn</i>	3. Selbstverständnis, Prinzipien und Handlungsfelder von Schulpastoral
	4. Persönliche Kompetenzen und Zugänge, Rollenklärung Lehrkraft – Seelsorger/-in
	5. Wahrnehmungen und Erfahrungen im System Schule: Menschen und ihre Arbeits- und Lebenssituationen
	6. Konzeptarbeit

<b>2. Schule als System – Schule als Ort pastoralen Handelns – Schule als sicherer Ort</b>	
<p>11. März 2026, 09:00 Uhr –</p> <p>13. März 2026, 16:00 Uhr</p> <p><i>Bildungshaus Kloster Gars am Inn</i></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Meine Schule entwickelt sich: Ein persönlicher Blick auf meine Schule</li> <li>2. Systemische Schulentwicklung: Vom Schulprofil zum Schulprogramm</li> <li>3. Welche Rolle spielt die Schulpastoral im System „Schule“?</li> <li>4. Prävention gegen Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung und Intervention bei sexueller Gewalt</li> <li>5. Projektarbeit und Prozessmanagement</li> <li>6. Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden, Leiten und Begleiten von Teams</li> <li>7. Mein schulpastorales Projekt: Planen – durchführen – präsentieren</li> </ol>
<b>3. Leben und Glauben feiern</b>	
<p>7. Mai 2026, 09:00 Uhr –</p> <p>9. Mai 2026, 13:00 Uhr</p> <p><i>Bildungshaus Kloster Gars am Inn</i></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Formen und Räume von Liturgie und religiösem Leben in der Schule</li> <li>2. Christliche Schulpastoral in religiös pluraler Schule</li> <li>3. Eigene Rolle und Präsenz in der Liturgie</li> <li>4. Interkulturelle Begegnung und multireligiöse Feiern</li> <li>5. Stilleangebote im Schulalltag</li> </ol>
<b>4. Kurzgespräch und Kommunikation</b>	
<p>24. September 2026, 09:00 Uhr –</p> <p>26. September 2026, 13:00 Uhr</p> <p><i>Bildungshaus Kloster Gars am Inn</i></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. „Kann ich Sie mal kurz sprechen“ – das zielorientierte Kurzgespräch</li> <li>2. Grundlagen der Gesprächsführung</li> <li>3. Haltung und Verhalten in Gesprächssituationen</li> <li>4. Chancen und Grenzen des Angebots</li> <li>5. Vernetzung mit inner- und außerschulischen Partnern/-innen</li> <li>6. Öffentlichkeitsarbeit</li> </ol>
<b>5. Umgang mit Krisen im Lebensraum Schule</b>	
<p>26. November 2026, 09:00 Uhr –</p> <p>28. November 2026, 13:00 Uhr</p> <p><i>Bildungshaus Kloster Gars am Inn</i></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Krisen im Kindheits- und Jugendalter</li> <li>2. Umgang mit Krankheit, Tod und Trauer</li> <li>3. Begleitung in Trauerprozessen von Schülern/-innen, Lehrern/-innen sowie weiterem schulischen Personal</li> <li>4. Meine Rolle im Krisenteam der Schule</li> <li>5. Krisenintervention in Notfallsituationen</li> <li>6. Resilienz bei Schüler/-innen und Lehrer/-innen fördern</li> <li>7. Stärkung der eigenen Spiritualität und Psychohygiene</li> </ol>
<b>6. Rückblick, Ausblick und Abschluss</b>	
<p>18. Februar 2027 09:00 Uhr –</p> <p>20. Februar 2027, 13:00 Uhr</p> <p><i>Bildungshaus Kloster Gars am Inn</i></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Präsentationen der durchgeführten Projekte vor der Gesamtgruppe</li> <li>2. Auswertungs- und Abschlussgespräche</li> <li>3. Projekte und Angebote in der Schulpastoral (Workshops)</li> <li>4. Rückblick und Ausblick</li> <li>5. Feierlicher Abschluss</li> </ol>

*Eine Vorübernachtung ist nach Rücksprache möglich.*

*Die Module enden freitags um 16:00 Uhr bzw. samstags mit dem Mittagessen.*

### **Ausbildungsbegleitende, verpflichtende Elemente des Qualifizierungskurses:**

- 5 Einheiten Gruppensupervision (á mind. 90 Minuten) in regionalen Gruppen nach den jeweiligen (erz-)diözesanen Richtlinien;
- Mindestens dreitägige christliche Exerzitien;
- Analyse der eigenen Schule und Erstellung eines schulpastoralen Konzepts;
- Durchführung eines schulpastoralen Projektes an der eigenen Schule;
- Dokumentation, Präsentation und Reflexion des durchgeführten Projekts;
- Gestaltung eines spirituellen Elements (Morgen- bzw. Abendlob) für den Kurs.

### **Exerzitien:**

Im Rahmen des Kurses werden gemeinsame Exerzitien angeboten, die vom **17. – 19. Juli 2026** voraussichtlich in **Schloss Fürstenried** in München stattfinden und für die Teilnehmenden des Kurses kostenfrei sind.

### **Rahmenbedingungen:**

Für die Zertifizierung und Beauftragung sind alle Module und weiteren Kurselemente verpflichtend. Individuelle Regelungen bei unverschuldetem Fehlen sind mit der Kursleitung abzusprechen.

### **Kosten:**

Bei kirchlichen Religionslehrkräften werden die Kosten für die Kursmodule von der jeweiligen (Erz-) Diözese getragen. Voraussetzung dafür ist eine anschließende Tätigkeit im Bereich Schulpastoral. Anderenfalls ist von den Teilnehmenden ein Selbstkostenanteil von 180,- € zu entrichten.

Für staatliche Lehrkräfte gelten die Richtlinien zur Kostenübernahme des jeweiligen (Erz-)Bistums.

Bei Lehrkräften an nicht-staatlichen Schulen fallen Übernachtungs- und Verpflegungskosten an.

Für die Kosten der Gruppensupervision gelten die Richtlinien der jeweiligen (Erz-)Diözese.

Eine Teilnahme an den für diesen Kurs angebotenen Exerzitien ist kostenfrei möglich.

Bei der Teilnahme an anderen Exerzitien müssen die Kosten selbst getragen werden.

### **Kursleitung und Ansprechpersonen:**

**Eichstätt:** Armin Hückl, Referent für Schulpastoral,  
Tel.: (08421) 50-296; E-Mail: [schulpastoral@bistum-eichstaett.de](mailto:schulpastoral@bistum-eichstaett.de)

**München-Freising:** Gerhard Schneider, Referent für Schulpastoral,  
E-Mail: [schulpastoral@eomuc.de](mailto:schulpastoral@eomuc.de)

### **Anmeldung bis 30.11.2025**

über FIBS [https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container\\_id=412884](https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=412884)

über die [Homepage](#) des IRL in Bayern oder per E-Mail [andrea.schaad@ilf-gars.de](mailto:andrea.schaad@ilf-gars.de) (Lehrgang 109-729)

Bitte nehmen Sie bei Interesse an diesem Kurs vor der Anmeldung (baldmöglichst) Kontakt zu Ihrer diözesanen Ansprechperson auf.

### **Veranstalter:**

Die (Erz-)Diözesen Eichstätt und München-Freising  
in Kooperation mit dem Institut für Religionspädagogik und Lehrkräftefortbildung (IRL) Bayern –  
[www.irl-bayern.de](http://www.irl-bayern.de)